Nach Geschäftsabschluss per Handschlag auf dem Gehweg: „Hofreiniger“ kassiert mehrere hundert Euro, reinigt ein kleines Stückchen Hof und verschwindet dann spurlos

Mittwoch 26. August 2015 - **Hessisch Oldendorf (wbn). Diese Sache war wohl von Anfang an nicht ganz sauber: Ein 55 Jahre alter Mann ist am Wochenende offenbar Opfer eines Leistungsbetrügers geworden, der seine Dienste als Hofreiniger angeboten hat. Der Schaden: mehrere hundert Euro.**

Was war passiert? Der Unbekannte war am Samstag mit seinem Wagen durch einen Ortsteil von Hessisch Oldendorf gefahren und hatte dem mit Gartenarbeiten beschäftigten 55-Jährigen eine spontane Hof- und Zufahrtsreinigung mit Versiegelung angeboten. Nachdem sich beide über einen Preis einig waren und der Kunde die Hälfte des Betrags angezahlt hatte, begann der Mann zunächst auch mit den Reinigungsarbeiten.

Fortsetzung von Seite 1

Nach zwei Stunden und einer gereinigten Fläche von gerade etwa einem Zehntel verabschiedete sich der Unbekannte jedoch mit der Angabe, am Montag wiederzukommen und den Rest zu erledigen.

Seitdem fehlt von ihm jede Spur, die Polizei ermittelt wegen Betruges und warnt vor Geschäftsabschlüssen per Handschlag. Außerdem werden Zeugen gebeten, Hinweise auf das benutzte dunkelblaue Fahrzeug älterer Bauart mit SHG-Kennzeichen zu geben.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln:

„Eine Anzeige wegen eines sogenannten Leistungsbetrugs nahm die Polizeistation Hess. Oldendorf am Dienstagvormittag (25.08.2015) entgegen. Ein 55-jähriger Mann aus einem Hess. Oldendorfer Ortsteil zeigte gegenüber den Beamten an, dass er am vergangenen Samstag (22.08.2015) während der Verrichtung von Gartenarbeiten von einem ihm unbekannten Mann angesprochen wurde. Der Unbekannte unterbreitete ihm ein Angebot über eine Hof- und Zufahrtsreinigung. Das Pflaster sollte nach der Reinigung versiegelt und somit vor weiterer Verschmutzung geschützt sein. Der 55-Jährige nahm das Angebot an. Es wurde ein Preis von mehreren hundert Euro ausgehandelt, wobei die Hälfte als Anzahlung zu leisten sei. Nach Geschäftsanschluss durch Handschlag und Entrichtung der Anzahlung legte der unbekannte Mann los, packte Hochdruckreiniger und Schläuche aus einem Fahrzeug und begann mit den Reinigungsarbeiten. Nach zwei Stunden beendete dieser seine Arbeiten mit der Ansage, am Montag wiederkommen und die Arbeiten zu Ende bringen zu wollen. Als der Mann weder am Montag noch am Dienstag erschien oder sich sonst irgendwie meldete, entschloss sich der 55-Jährige zu einer Anzeigenerstattung. Von der vereinbarten Gesamtfläche wurde ca. erst ein Zehntel gereinigt.

Der Anzeigenerstatter und die Polizei gehen derzeit von einer Betrugstat aus.

Der unbekannte Mann, gegen den nun ein Ermittlungsverfahren wegen Leistungsbetrug geführt wird, soll Deutscher gewesen sein. Er sprach akzentfrei Deutsch, war ca. 35 Jahre alt und ca. 180 cm groß. Er hatte dunkle Haare. Der mutmaßliche Betrüger gab im Gespräch an, aus Petershagen (Landkreis Minden-Lübbecke) zu kommen. Die Gerätschaften wurden aus einem älteren, dunkelblauen Fahrzeug mit „SHG“-Kennzeichen geladen.

Hinweise nimmt die Polizeistation Hess. Oldendorf unter Tel. 05152/947490 entgegen, die zugleich vor solchen Angeboten und Geschäftsabschlüssen per Handschlag warnt.“